

Das Geheimnis von Howling Island

6. Kapitel mit neuem Bild da^^

Von Yatonii-

Kapitel 5: Jetzt geht's los!

„Guten Morgen liebe Sorgen.“

„Halt's Maul Solmaz!“ Elina die nicht gerade viel Schlaf bekommen hat, warf genervt mit einem ihrer Wurfsterne nach Solmaz, die sie zum Glück Haarscharf verfehlten.

„Ja okay, man nur weil du einen leichten Schlaf hast! Immer auf die Kleinen.“ (Solmaz ist fast die Älteste ><) Solmaz verließ maulend das Zelt und war auf den Weg in das Nachtlager von Nazli und Anni zu gehen, um sie gleich in den Genuss ihres Gesang zu bringen.

„Lass es lieber Sol. Anni ist sehr genervt und würde dich glaube ich aufschlitzen wenn du sie jetzt volljaulen würdest.“ Hannah hatte sich ihre Jacke auf den kalten Sand gelegt und las, wie soll es auch anders möglich sein, in ihrem Buch.

„Alle sind genervt. Wird ja bestimmt ein lustiger Tag.“ Solmaz warf sich achtlos in den Sand und machte Bekanntschaft mit einem Krebs (der den Ruffy essen wollte^^), der ihr gleich fies in den Hintern kniff.

„Ha ha ha das ist doch mal ein schönes Bild, gleich zu Anfang des Tages.“ Dascha kam aus dem Zelt und rieb sich verschlafene Augen.

„Ja ja sich immer schön über das Leid anderer freuen. Aber wenn es dich mal erwischt, dann muss gleich die ganze Welt aufspringen und dich bemitleiden.“ Solmaz fand diesen ganzen Tag einfach nur blöd und machte ihrem Ärger jetzt freien Raum. Unglücklicherweise traf es Dasch und den Krebs, der jetzt einen Freiflug Richtung Meer machte.

„Von wegen. Wer hier wohl immer ein paar Wehwehchen hat und sich jeder gleich um die kümmern muss.“ Die Diskussion zwischen den beiden nahm allmählich an Lautstärke zu und weckte die anderen drei.

„Könnt ihr nicht einmal die Klappe halten.“ Anni haute ihrer Freundin die stumpfe Seite ihres Schwertes auf den Kopf.

„Und du hältst auch die Fresse. Die ganze Nacht kann ich nicht schlafen, weil du stundenlang deine Lieder trällerst und jetzt weckst du mich auch noch so früh!“ Elina haute Solmaz kurz eine runter und ging zu den verkohlten Resten ihres gestrigen Feuers. Alle wussten das es jetzt Zeit war für eine Lagebesprechung und setzten sich zu ihrer Freundin.

„Also, wir wollten heute die Insel erkunden richtig?“

„Richtig“ Die Antwort kam von allen anderen gleichzeitig.

„Gut. Sollten wir uns aufteilen oder zusammen gehen?“ Elina schaute fragend in die Runde. „Ich finde wir sollten getrennt gehen.“ Solmaz war aufgesprungen und hatte

schon die Hand zur Faust geballt, um ihre Gruppe zu wählen. (Schere-Stein-Papier um auszulosen wer anfangen darf zu wählen^^)

„Hinsetzen.“ Anni hatte gesprochen.

„Wir sollten alle zusammengehen. Auch wenn wir wissen das die Insel unbewohnt ist, ist doch der Orientierungssinn mancher hier Anwesenden unter aller Sau.“ Dascha guckt unauffällig zu Solmaz.

„Ich halte es auch für das Sinnvollste. Also gehen wir alle zusammen.“

Für die schlaue Leseratte war es damit beschlossene Sache und legte ihr Buch sorgsam in ihren Rucksack.

„Okay so wird's gemacht.“

Alle standen auf und gingen in die Richtung wo der Wald anfang.

Der Wald war dunkel. Man hatte Probleme sich erst einmal an die Dunkelheit zu gewöhnen, nachdem man ne ganze Zeit beim hellen Sonnenaufgang saß. Deswegen gab es nach kurzer Zeit einen kleinen Knall und dann Gestöhne.

~ Blöder Baum, blöde Dunkelheit~ Solmaz rieb sich den Kopf. Die anderen konnten schon Schemenhaft erkennen, das die Bäume riesig sind. Die Stämme haben einen gewaltigen Umfang und Lianen schlängeln sich um die Äste. Die Ruhe in dem Wald war gruselig. Manchmal wenn man genau hinhörte, konnte man Gezwitscher von Vögeln hören, ansonsten war es still. Totenstill.

~Man ist mir langweilig. Zusammengehen macht überhaupt keinen Spaß.~ Solmaz war genervt. Genervt und enttäuscht. Genervt von dieser leisen Umgebung, enttäuscht von ihren Freundinnen, da sie weder etwas sagten noch taten.

~ Lass uns lieber zusammengehen, der Orientierungssinn ist bei manchen unter aller Sau. Bla bla bla. Ich weiß ganz genau wen sie meinten. Sie denken immer ich bin dumm aber da haben sie sich gewaltig geschnitten. Ich hab genau gesehn wie Dascha zu mir geschickt hat. Den wird ich's zeigen, den wird ich's allen zeigen.~

Solmaz war mittlerweile das sechste und damit letzte Glied der Kette. Vor der „Sängerin“ liefen Dascha, Elina und Nazli die immer auf der Suche nach Essbarem waren. Vor den dreien, die eher Schneckentempo gingen als normal, liefen Hannah und Anni. Hannah achtete auf den Weg (Was heißt Weg? Das ist eher der einzige Streifen wo mal kein Busch oder ähnliches wächst) und machte ihre Freundin mit einem In-Die-Seite-Boxen auf irgendwelche Sträucher und Blumen aufmerksam. Die Schwertkämpferin schaute sich die Dinge zwar an, sagte jedoch Nichts, da die Stille für sie angenehm war.

„Hey Leute guckt mal! Bananen!“ Die Schwarzhaarige deutete auf eine Palme. Bei ihrem Geschrei, flogen ein paar Vögel auf, die allerdings nicht in ihrer Nähe gewesen sein könnten, da diese am Himmel kaum erkenntlich waren.

„Bananen? Wo?“ Die Zweitälteste, die von ihrer deprimierten und murrenden Phase anscheinend vergessen hatte, schaute sich suchend auf dem Boden um.

„Sol du Depp, Bananen wachsen auf Bäumen nicht auf dem Boden.“

Nazli sowie Anni hauten sich mit der flachen Hand gegen die Stirn. Bei so viel Dummheit konnten sie einfach nicht anders.

„Da Sol fang!“

„Wo denn? Was denn?...Au! Spinnst du?“

Die Braunhaarige hatte die Bananenstaude auf den Kopf bekommen. Elina versteckte schnell ihre Wurfsterne hinterm Rücken und begann zu pfeifen.

„Als ob ich nicht merken würde das du das warst...Anni.“

„Was ich? Wie soll ich das denn deiner Meinung nach gemacht haben?“

Beide standen sich gegenüber und fingen einer ihrer „legendären“ Streits an.

„Ich hab doch genau gesehn wie du immer nach hinten zu mir geguckt hast. Du hast nur darauf gewartet das so ne dämliche Stange an so nem Ding hängt.“

„Also erst einmal heißt es Staude und zweitens muss ja einer von uns das Kindermädchen spielen, damit du nicht verloren gehst.“

„Ist doch total egal wie diese Scheißdinger heißen. Das einzige was zählt ist das du das mit Absicht gemacht hast. Außerdem kann ich gut auf mich alleine aufpassen....

Ich kann sogar auf euch alle aufpassen.“

„Ach wirklich?“

„Ja“ Bei jedem Wort was die beiden sprachen kamen sie näher aufeinander zu.

„Hört auf ihr beiden. Erstens sollt ihr euch nicht immer streiten. Zweitens war ich es, kapiert Sol?“ Elina ging zwischen die beiden Streithähnchen. (Streithähnchen was für ein Wort XD) „Wieso hast du das gemacht?“ Solmaz verstand es nicht.

~Liegt das an meiner negativen Einstellung zu diesem Tag?~

„Hallo?“ Elina wedelte mit der Hand vor Solmaz' Augen rum, die diese gleich aus ihren Gedanken holte.

„Ähh was?“

„Solli vergiss es und ess erst mal was.“ Hannah legte ihre Hand auf die Schulter ihrer Freundin und drückte sie sanft nach unten, damit sie sich endlich hinsetzte. Dascha hielt ihr eine komisch geformte Banane hin.

„Hier Sola. Nehm ne Banane. Schmeckt echt super.“

~Das soll ne Banane sein? Die sieht irgendwie komisch aus. Sehen die Dinger sonst auch so aus?~ Die schlauste der Bande, sah das verwirrte Gesicht von Solmaz.

„Ich weiß das die Dinger nicht normal aussehen, aber sie sind auf jedenfall mit einer normalen Banane verwand. Wenn man so einige äußere Merkmale beachtet, so kann man dies wohl mit großer Überzeugung sagen. Oder Leute?“ Da die anderen kein Wort verstanden hatten, was die Kluge versucht hatte ihnen zu erklären, nickten sie einfach schnell und aßen weiter ihre Schlangelinien geformten was auch immer. Sie stopften noch welche in ihre Rucksäcke, man weiß ja nie was noch passieren kann, und setzten dann ihren Weg durch den Wald fort.

„Sag mal hab nur ich so das Gefühl oder wird es, je mehr wir in das Innere des Waldes gehen kälter?“ Nazli nickte.

„Ja und schaut euch mal die Sonne an. Sie hat eine dunklere Färbung bekommen. Eher bräunlich als grelles gelb.“

„Und guckt euch mal die Umgebung hier an, man si...“

„Aua!“

„Sol du Depp.“

„Man sieht den Weg nur noch ganz schlecht. Alles vernebelt.“

„Hannah wie kommt denn das? Eben schien doch noch die Sonne zwischen den grünen Blättern hindurch und jetzt sind sie hier grau, man sieht nicht wo man hinläuft und alles ist noch dunkler als vorher.“ Dascha legte einen Schritt zu, um an Hannah heranzutreten, damit sie ihre Frage mitbekam. Diese allerdings stand ganz woanders. (XD)

So gingen sie immer weiter in den Wald hinein, in der Hoffnung auf Helligkeit und einen See oder Ähnliches zu stoßen, um dank einer gewissen Person die die Flaschen ausgekippt hatte, ihre Wasserflaschen wieder aufzufüllen, damit sie nicht verdursten mussten. (sorry für den komplizierten Satz)

~~~~~  
~~~~~

So das ist dann 5. Kapitel. Mega großes SORRY das es so lange gedauert hat, aber ich hatte ein mega Blackout und dann auch noch Schule -.-

Na ja ich hoffe es hat euch gefallen. Obwohl ich mit dem Ende nicht ganz zufrieden bin, aber das entscheidet ihr ja^^

Bitte Kommiss